

## Loc@lisator: Hübsch, aber überschätzt

Vor ein paar Tagen berichteten die Medien, das Statistische Amt des Kantons Zürich habe eine Kartenapplikation aufgeschaltet, auf der man die Gegenden mit den günstigsten Mietpreisen nachschauen könne. Dass der Server kurz darauf wegen Überlastung nicht mehr erreichbar war, überrascht wenig in einer Region, wo Wohnungsknappheit und hohe Mieten eines der dringlichsten Probleme darstellen.

Nachdem nun der erste Hype vorbei ist darf man den [Loc@lisator](#) durchaus mit etwas kritischeren Augen sehen. Sicher: Die Applikation ist schön gemacht, einfach zu bedienen, und (so wollen wir wenigstens hoffen) mit soliden Daten unterlegt. Verglichen mit dem [GIS-Browser des Kantons Zürich](#) ist der Loc@lisator viel einfacher, schneller und attraktiver – dafür bietet er aber auch viel weniger Detailinformationen.

Wer aufgrund der Medienberichte einfach mal eine Karte der Mietpreise anzeigen will, erfährt gleich die erste Einschränkung:

“Aus Datenschutzgründen müssen bei der Wahl sensitiver Indikatoren mindestens drei Indikatoren mit einer Gewichtung grösser +-20 angewählt werden.”

Wenn man dann die Kriterien “nahe bei einer ÖV-Haltestelle”, “tiefer Steuerfuss” und “tiefe Wohnungsmiete pro Quadratmeter” anwählt und identisch gewichtet, dann bekommt man eine Karte, die so aussagekräftig auch nicht ist. Mit obigen Kriterien wären die beiden Zürichseeufer, die Pfannenstilregion und einige Gemeinden im Zürcher Unterland ideal. Tiefe Mieten an der Goldküste? Wohl kaum. Der Effekt entsteht dadurch, dass der öffentliche Verkehr in der ganzen Region gut und die Mietpreise überall hoch sind, so dass die Karte primär durch die Unterschiede im Steuerfuss geprägt ist (wie man durch eine entsprechende Anfrage leicht herausfinden kann). Spannend sind vor allem die Ausreisser: Knonau, Hedingen, Nänikon und Seegraben wären nach obigen Kriterien besonders ungünstige Wohnorte.

Andere Auswertungen sind dafür an Deutlichkeit nicht zu überbieten. Wenn man beispielsweise die Luftqualität in der Stadt Zürich als einziges Kriterium auswählt, dann kann man den Verlauf der Westtangente (Rosengartenstrasse – Hardbrücke – Weststrasse) ohne Probleme ausmachen, während die Luft am Zürichberg erwartungsgemäss vergleichsweise unbelastet ist.

Verstehen Sie mich nicht falsch: Auch mir gefällt der Loc@lisator gut. Wer allerdings völlig naiv an dieses Tool herangeht, erhält unter Umständen keine aussagekräftigen Ergebnisse – oder aber Resultate, die man mit gesundem Menschenverstand hätte voraussehen können.